

**Ammonsulfatsalpeter 26(+13 S)**Version 2.3  
Überarbeitet am 11.08.2003

Druckdatum 11.08.2003

**1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG****Produktinformation**

Handelsname : **Ammonsulfatsalpeter 26(+13 S)**

Firma : fertiva GmbH  
Am Victoria-Turm 2  
D-68163 Mannheim

Telefon : +49 621 87 209-0

Telefax : +49 621 87 209-301

Notrufnummer : BASF Werkfeuerwehr Ludwigshafen  
Telefon: +49 621 60 43333

**2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****Chemische Charakterisierung**

Stickstoff-Einzeldünger enthält:  
Ammoniumnitrat  
Ammoniumsulfat  
eventuell Spurenelementverbindungen

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Symbol(e):	R-Sätze	Konzentration [%]
Ammoniumnitrat	6484-52-2			>= 10,00 - <= 45,00

**3. MÖGLICHE GEFAHREN****Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Keine besonderen Gefahren bekannt, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

Einatmen : Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten: Ruhe, Frischluft, ärztliche Hilfe. Schnellstmöglich Corticosteroid-Dosieraerosol inhalieren. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage; ggf. Atemspende. Nach Einatmen von Düngemittelstäuben: Frischluft, bei Beschwerden ärztliche Hilfe.

Hautkontakt : Mit Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt : 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen.

Verschlucken : Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken,

**Ammonsulfatsalpeter 26(+13 S)**Version 2.3  
Überarbeitet am 11.08.2003

Druckdatum 11.08.2003

Arzthilfe.

**Hinweise für den Arzt**

- Risiken : Fortgesetztes Einatmen von Zersetzungsprodukten (nitrosen Gasen) kann zu Lungenödemen führen. Symptome können verzögert auftreten.  
Nach Verschlucken Gefahr der Methämoglobinbildung.
- Behandlung : Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), zur Rückbildung einer Methämoglobinämie: Toloniumchlorid.  
Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten: Lungenödemprophylaxe

**5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

- Geeignete Löschmittel : Beim Umgang mit in Zersetzung befindlichem Produkt: Wasser (Achtung, zum Stoppen der thermischen Zersetzung sind größere Mengen erforderlich)
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel : Sand  
Schaum  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Trockenlöschmittel
- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Zersetzung möglich oberhalb 170 °C. Thermische Zersetzungsprodukte: Stickstoffmonoxyd, Stickstoffdioxid, Distickstoffoxyd, Ammoniak.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Weitere Angaben : Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

- Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Verunreinigtes Waschwasser ist zurückzuhalten und vorschriftsmäßig zu entsorgen.
- Verfahren zur Reinigung : Mechanisch aufnehmen. Reste mit Wasser abspülen.

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG****Handhabung**

- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.  
Von brennbaren Stoffen fernhalten.  
Nicht rauchen.  
Das Produkt ist nicht brennbar. Es kann jedoch die

**Ammonsulfatsalpeter 26(+13 S)**Version 2.3  
Überarbeitet am 11.08.2003

Druckdatum 11.08.2003

Entzündungstemperatur brennbarer Substanzen herabsetzen.

**Lagerung**

- Anforderung an Lagerräume und Behälter : Vor Verunreinigungen schützen.  
Vor Feuchtigkeit schützen (Produkt ist hygroskopisch, Verbacken oder Zerfall möglich).  
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.  
Vermeiden von Hitzeeinwirkung.
- Zusammenlagerung : Bei loser Lagerung nicht mit anderen Düngemitteln mischen.  
Getrennt von anderen Stoffen lagern, insbesondere von organischen Materialien.
- Lagerstabilität : Bei unsachgemäßer bzw. unvorschriftsmäßiger Lagerung  
Verbacken oder Zerfall möglich.

**8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN****Persönliche Schutzausrüstung**

- Atemschutz : Staubschutzmaske bei Bildung von atembaren Stäuben.
- Hygienemaßnahmen : Nach der Arbeit für Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****Erscheinungsbild**

- Form : Granulat
- Farbe : weißlich bis gelbbraun
- Geruch : nahezu geruchlos

**Sicherheitsrelevante Daten**

- pH-Wert : ca. 4  
Methode: ( 100 g/l, 20°C)
- Zersetzungstemperatur : Zersetzung oberhalb 170 °C.
- Schüttdichte : ca. 1.000 kg/m<sup>3</sup>
- Wasserlöslichkeit : größtenteils löslich

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

- Zu vermeidende Stoffe : Brennbare, oxidierbare Substanzen, sauer reagierende Substanzen, alkalisch reagierende Substanzen.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte : Bei Temperaturen oberhalb 170 °C können Stickstoffmonoxyd, Stickstoffdioxid, Distickstoffoxyd und

**Ammonsulfatsalpeter 26(+13 S)**Version 2.3  
Überarbeitet am 11.08.2003

Druckdatum 11.08.2003

- Ammoniak freigesetzt werden.
- Thermische Zersetzung : Zersetzung oberhalb 170 °C.  
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.  
Das Produkt ist nicht zur selbstunterhaltenden,  
fortschreitenden thermischen Zersetzung fähig (UN-Test S1).
- Gefährliche Reaktionen : Bei Einwirkung von Laugen entwickelt sich Ammoniak.  
Durch gasförmige Zersetzungsprodukte entsteht in dicht  
geschlossenen Behältern ein Überdruck.

**11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**

- Akute orale Toxizität : LD50 Ratte  
Dosis: > 2.000 mg/kg  
Bemerkungen: Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage  
wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder  
Zusammensetzung abgeleitet.

**12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE****Ökotoxische Wirkungen**

- Fisch-Toxizität : LC50  
Spezies: verschiedene Spezies  
Dosis: > 100 mg/l  
Expositionszeit: 96 h

**Weitere Angaben zur Ökologie**

- Sonstige ökologische Hinweise : Mit hoher Wahrscheinlichkeit akut nicht schädlich für  
Wasserorganismen.  
Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in  
adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der  
Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

- Produkt : Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen.  
Verwendung in der Landwirtschaft prüfen.
- Verunreinigte Verpackungen : Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie  
können dann nach entsprechender Reinigung einer  
Wiederverwertung zugeführt werden.

**Ammonsulfatsalpeter 26(+13 S)**

Version 2.3  
Überarbeitet am 11.08.2003

Druckdatum 11.08.2003

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****Landtransport**

- *ADR:*

Bemerkungen: Kein Gefahrgut im Sinne der Vorschriften für den Straßentransport

**Bahntransport**

- *RID:*

Bemerkungen: Kein Gefahrgut im Sinne der Vorschriften für den Bahntransport

**Binnenschifftransport**

- *ADNR:*

Bemerkungen: Kein Gefahrgut im Sinne der Vorschriften für den Binnenschifftransport

**Seeschifftransport**

- *IMDG:*

Bemerkungen: Kein Gefahrgut im Sinne der Vorschriften für den Seeschifftransport

**Lufttransport**

- *IATA-DGR:*

Bemerkungen: Kein Gefahrgut im Sinne der Vorschriften für den Lufttransport

**15. VORSCHRIFTEN****Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien**

Nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig für den Umgang.

**Nationale Vorschriften**

Weitere Angaben : Deutsche Gefahrstoffverordnung Anhang V, Nr. 2  
(Ammoniumnitrat Gruppe C)  
TRGS 511 (Deutschland) "Ammoniumnitrat"

Wassergefährdungsklasse : Wassergefährdungsklasse (Anhang 4 der VwVws  
(Deutschland) vom 17.5.1999): (1) Schwach  
wassergefährdend

**16. SONSTIGE ANGABEN**

- Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

**Ammonsulfatsalpeter 26(+13 S)**

Version 2.3  
Überarbeitet am 11.08.2003

Druckdatum 11.08.2003

- Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.